

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

An den
Vorsitzenden des Kreistags des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

2025/1942 - 1.5

Friedberg, 24. Februar 2025

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Glasfaserausbau im Wetteraukreis

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Überblick über den Glasfaserausbau im Wetteraukreis zu geben. Sofern möglich, soll dies ein Gesamtüberblick über den Stand in den Kommunen sein. Mindestens jedoch soll dies ein Überblick über die Maßnahmen aus dem Förderprogramm des Kreises (Schulen, Gewerbeadressen, weiße Flecken) sowie über die Unterstützung der Kommunen durch den Kreis gemeinsam mit der Gigabitregion FRM sein. Der Überblick soll im Ausschuss für Regionalentwicklung, Umwelt und Wirtschaft (RUW) gegeben werden.

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde die Frage gestellt, was im Kreis wird bzgl. Breitbandausbau noch gemacht wird. Dazu gab es dann eine längere Antwort:

"Die Verantwortlichkeit für den Glasfaserausbau liegt originär bei den Kommunen. Die Breitbandkoordination des Kreises unterstützt die Kommunen bei Ihrer Aufgabe. Ausnahme war das aktuelle Förderprogramm, dass der Kreis als Schulträger nutzt, um die seinerzeit förderfähigen Schulen anzubinden. Damals bestand auch die Möglichkeit, Gewerbeadressen und unterversorgte Adressen (weiße Flecken; Versorgung unter 30 Mbit/s) mit zu erschließen, wenn die Kommune dies wünscht und den Eigenanteil von 10% der Kosten trägt. Dafür entschieden sich acht Kommunen. Dieses Programm befindet sich in der Umsetzung und wird spätestens 2026 abgeschlossen sein. Die Mittelverschiebung ist Folge von Verzögerungen bei der Umsetzung, insbesondere beim Tiefbau. So konnten in 2024 im Bereich der sogenannten „weißen Flecken“, die besonders kostenintensiv sind, nur ein Bruchteil der Arbeiten umgesetzt und finanziell abgewickelt werden. Diese soll nun in 2025 zum ganz überwiegenden Teil erfolgen.

Der Glasfaserausbau in der Wetterau kommt bisher gut voran, insbesondere durch den marktgetriebenen Ausbau von TK-Unternehmen. Dennoch müssen viele Kommunen zusätzlich Fördermittel beantragen, um die Flächendeckung zu erreichen. Hierbei unterstützt der Wetteraukreis gemeinsam mit der Gigabitregion FRM, da die komplexen Fördermittelbedingungen insbesondere die kleineren Kommunen anderenfalls vor Herausforderungen stellen kann. Hier wird auch auf interkommunale Zusammenarbeit gesetzt. Alle 13 Kommunen, die Fördermittel beantragt haben, haben bereits vorläufige Förderbescheide erhalten. Das ist sehr erfreulich, da die Fördermittel bundesweit zurückgefahren wurden. Weitere Kommunen bereiten aktuell Förderanträge vor. Der Glasfaserausbau wird weiter mit Nachdruck umgesetzt."

Zwar wurde auch im Rahmen der ersten Haushaltslesung im RUW kurz auf das Thema eingegangen. Aber die konkreten Antworten darauf, wo was umgesetzt wurde, wo was noch aussteht, erfolgten nicht. Insofern ist die Thematik aus Sicht des Kreistags wenig greifbar. Deshalb schlagen wir vor, im RUW nochmal detaillierter darauf einzugehen.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl